

Informationen zum Familienstammbaum

Ursprungsfamilie, väterliche und mütterliche Seite

Je mehr Du mitbringst, desto genauer können wir arbeiten. Daher hilft es uns beiden, wenn Du Dir vor unserer ersten Sitzung über folgende Punkte Gedanken und eventuell Notizen machst.

TEIL I

Trage Informationen zu Deine Familie zusammen:

- Wie viele Geschwister hast Du, in welcher Reihenfolge seid Ihr geboren?
Die Geburtsposition ist hierbei sehr wichtig. Daher notiere Dir bitte auch in allen anderen Ebenen (Eltern, Großeltern, etc.) die Geburtsreihenfolge Deiner Familienmitglieder.
- Haben Deine Eltern Geschwister?
Geh so weit in Deinem Stammbaum zurück, wie Du kannst.
- Gab es Abgänge, Totgeburten, Abtreibungen?
Wie waren die Geburten (Traumata, Einleitungen, Komplikationen, Kaiserschnitt, ...)?

TEIL II

Notiere Dir zu Deiner Herkunftsfamilie Dir bekannte Lebensumstände:

- Partnerschaft, Ehe, Scheidung, aber auch Ausbildung, Beruf, Glaube/Religion, Nationalität, etc.
- Flucht, Krieg und Vertreibung sind gerade in den großelterlichen Ebenen oft zu finden und wichtige Informationen.
- Gibt oder gab es besondere Krisen, Todesfälle, Unfälle oder Selbstmord?
- Sind Krankheiten, Süchte, Abhängigkeiten bekannt?
- Kam es in Deiner Familie zu Missbrauch oder Gewalt?
- Hat Deine Familie ein Leck an Geldfluss oder Besitz verloren?

TEIL III

Überlege, ob Du wiederkehrende Muster erkennst

- Haben Familienmitglieder ähnliche Lebensgefühle (z.B. Depressionen, Ängste, Wut, Trauer)?
- Vertreten Mitglieder Deiner Sippe vielleicht extreme Positionen, Meinungen oder Einstellungen?
- Gibt es ungeschriebene Regeln, Vorgaben, gesellschaftliche Normen, denen sich Familienmitglieder unterwerfen?
- Hat jemand in Deiner Familie vielleicht besondere Talente?